

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

V. Vortrag, Azimut und Almucantarath in eine Mittägige inclinirende und declinirende Uhr eintragen. Fig. CXLV. und CXLVI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

14. Stund/Equinoctial-und Horizont-Lini NM, zeuch durch gemeldte Taglänge, Bögen/und durch die gemeine Stunden in der Equinoctial, die Itälianische und Babylonische Stund, Linien / wie dero 2. Tafeln lehren.

Die Linien und Bögen/so über die Horizont-Lini gezogen seind/ geben eine Inferior-Uhr dieses Plani, mit welcher gehandelt wird wie vor gemeldet.

IV. Vortrag/

Die Planeten: Stunden in der Mittägigen inclinirenden und declinirenden Uhr aufreissen.

Fig. CXLIV.

Verfertige dir deine Uhr mit denen Tropicis, Taglänge, Bogen 18. Stund/Equinoctial-und Horizont-Lini NM, zeuch auß gemeldtem Taglänge, Bogen / durch die Schneidungen der gemeinen Stund, Linien in der Equinoctial die Linien der Planeten: Stunden / wie dero Tafel lehret.

Mit den Linien und Bögen/so über die Horizont-Lini gezogen seynd/hat es eben die Beschaffenheit wie mit den vorigen.

V. Vortrag/

Azimut und Almucantarath in eine Mittägige inclinirende und declinirende Uhr eintragen.

Fig. CXLV. und CXLVI.

In diser/mit denen Tropicis, Equinoctial-und Horizont-Lini NM, aufgerissenen Uhr/ seynd die Puncten F, D, I, S und C, auf selbige Weise verzeichnet/

zeichnet/ wie im Fundament dieser Uhr ist gelehret worden.

Reiße also auß C einen Circul nach Wolgefallen/ zeuch auß dessen Centro C durch M, Schneidung der 12. Stund, und Horizont-Lini eine blinde Lini/ welche den Circul schneidet in K, von diesem Punct K fange an den Circul in 36. gleiche Theile abzutheilen / so du die Azimut von 10. zu 10. Grad haben wilt / zeuch auß C durch die im Circul gemachte Theile blinde Linien/ welche die Horizont-Lini schneiden in Puncten/ zeuch auß D durch diese Puncten/ die begehrte Azimut - Linien der Uhr.

Ferner verfertige dir einen Quadranten/ denselbigen theile in 9. gleiche Theile/ deren jeder 10. Grad gilt/ wann du die Almucantarath von 10. zu 10. Grad begehrest/ trage auß diesen Quadranten auß A gegen C in D die Weite DF der Uhr/ reiße auß D, parallel der Lini AB die Lini DE, welche die Azimut - Lini 50. der Uhr/ (so auß D, parallel der Horizont-Lini gezogen ist) fürsteller.

Weiters nimm in der Uhr alle die Weiten zwischen C und denen Schneidungen der Azimut-Linien im Horizont, trage sie im Quadranten auß A gegen B, und mache Puncten/ zeuch auß D durch selbige Puncten Linien/ so die Azimut-Linien der Uhr fürstellen.

Im übrigen wird es mit diesen Linien im Quadranten/ vñ Eintragung der Almucantarath-Bögen auß die Azimut-Linien der Uhr/ aller- ings gehandelt/ wie in Aufreißung der Almucantarath in der inclinirenden Oriental ist gelehret worden; dann die Lini CD, alhier zur Eintragung der Almucan-

Almucantarath eben dasselbige verichtet/ was in gemeldter inclinirenden Oriental, die Lini A G, oder erste Azimut-Lini thut/ und die Azimut-Lini 50, so der Horizont-Lini N M, parallel gezogen ist/ wird in dieser für die 12. Stund, oder Azimut-Lini 90. verstanden; ist also eine jede dieser fürgestellten Azimut-Linien im Quadranten/ mit doppelten Zahlen oder Ziffern verzeichnet/ als die erste Vertical-oder Azimut-Lini/ (welche in allen Sonnen · Uhren durch die Schneidung der 6. Stunde Horizont-und Äquinoctial-Lini gehet/) mit dem Buchstaben Y und 80. aufgenommen/ die Azimut-Lini 40. welche eigentlich die Lini C D der Uhr fürstellet / und eben so viel ist in Aufreißung der Almucantarath in dieser Uhr / als die 12. Stunde Lini in der Vertical, wie in der inclinirenden Oriental ist gemeldet worden.

Wann aber just unter die Lini C D keine Azimut-Lini fällt / welches geschieht / wann die Abweichung des Plani, die Zahlen 5. oder 10. nicht hat/ sondern zum Exempel 42. 53. oder dergleichen/ alsdann ist am füglichsten/ man bediene sich zweyer Quadranten auf einem derselbigen sollen die Weiten zwischen C und denen Azimut-Puncten auf der Horizont-Lini zur linken Hand der Lini C D wie vor getragen werden/ die Weiten aber zwischen C und denen Azimut-Puncten/ zur rechten Hand gemeldter Lini C D, solle man gleicher Gestalt auf dem Quadranten tragen.

Auf diesen zweyen also verfertigten Quadranten kan man die Almucantarath viel gewisser nehmen/ als auf einem allein/ welches der Kunstliebende in dem Werck selbst erfahren wird.